



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates **Nr. 5/2022** am **17.10.2022** im Sitzungssaal „Bodelshausen“ des Marktgemeindeamtes Rum.

Die Sitzung beginnt um **18:00 Uhr**.

TEILNEHMER:

GR-Mitglieder	anw.	entsch.	unentsch.	Ersatz
Karbon Josef, Ing.	x			
Giner Romed	x			
Hölbling Sabine	x			
Kopp Christoph, Ing.	x			
Meixger Rene	x			
Pawlata Eva, Mag.		x		Bernhard Ostheimer, Ing. BEd.
Prajczek Markus	x			
Leuthold Markus, DI	x			
Pegan Verena		x		Philipp Jenewein, BA, MSc.
Casotti Marco, M.A., B.Sc.	x			
Resch-Pokorny Ulrike, DI	x			
Carmen Schöpf	x			
Patrick Geir, BA		x		Martin Gremer, Ing. BEd.
Pinter Claudio	x			
Lamparter Josef	x			
Mayer Jürgen	x			
Kirchbner Bernhard	x			
Kohl Ingrid, Dr.	x			
Fornazza Maximiliana	x			

Amtsleiter: Mag. Christian Braitto

Schriftführer: Ing. Mag. (FH) Manuel Venier

TAGESORDNUNG:

- 1) Nachnominierungen Ersatzmitglied Forsttagsatzungskommission
- 2) Festsetzung Waldumlage 2023
- 3) Verordnung Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe
- 4) Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Rum – Verträge ÖBB-Land Tirol-Gemeinde Rum
- 5) Budgetüberschreitungen zum 30.09.2022
- 6) Rücklagenzuführung
- 7) Bodenaushubdeponie – Gebührenanpassung 2023
- 8) Bericht des Bürgermeisters
- 9) Anfragen, Anträge, Allfälliges

BGM Ing. Josef Karbon eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat vollzählig ist.

BGM Ing. Josef Karbon erklärt, dass eine geänderte Tagesordnung vorliegt und aus diesem Grund der folgende weitere Punkt im Rahmen der Gemeinderatssitzung 5/2022 beschlossen werden soll: **Tagesordnungspunkt 7) Bodenaushubdeponie - Gebührenanpassung 2023.**

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Anschließend wird der erstmalig vertretene Ersatzgemeinderat **Herr Martin Gremer** wie folgt angelobt: „Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern“. Herr Martin Gremer gelobt mittels Handschlag.

Die Einladung zur Gemeinderatssitzung **Nr. 5/2022** erfolgte zeitgerecht.

Sodann wird in die Tagesordnung eingestiegen.

BESCHLÜSSE:**1) Nachnominierungen Ersatzmitglied Forsttagsatzungskommission**

AL Mag. Christian Braitto erläutert, dass per Gesetz ein Ersatzmitglied in der Forsttagsatzungskommission als Vertretung für den Bürgermeister zu nominieren ist. Als Ersatzmitglied des Bürgermeisters wird Vbgm. Romed Giner namhaft gemacht.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, dass Vbgm. Romed Giner als Ersatzmitglied des Bürgermeisters in der Forsttagsatzungskommission nominiert wird.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

Vbgm. Romed Giner bedankt sich beim Gemeinderat für das Vertrauen.

2) Festsetzung Waldumlage 2023

Die Landesregierung hat eine neue Verordnung über die Festlegung der Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Waldumlage festgesetzt. Die Hektarsätze betragen für Wirtschaftswald 24,45 Euro, für Schutzwald im Ertrag 12,23 Euro und für Teilwald im Ertrag 18,34 Euro. Diese Verordnung tritt mit 01.01.2023 in Kraft. Da der Abgabeananspruch nach § 10 Abs. 7 der Tiroler Waldordnung 2005 jeweils mit dem Ablauf des Jahres entsteht, für das die Umlage erhoben wird, sind die neuen Hektarsätze erstmals auf die Vorschreibung der Umlage für das Jahr 2023 anzuwenden, welche bis Ende Mai 2024 zu erfolgen hat.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) hat in seiner Sitzung vom 12.10.2022 die Beschlussfassung der Verordnung über die Festsetzung der Waldumlage einstimmig empfohlen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die folgende Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage:

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1 Waldumlage, Umlagesatz

Die Marktgemeinde Rum erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

3) Verordnung Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe

Mit Beschluss des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes (TFLAG) wurde die Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe neu geregelt. Die Höhe der Abgabe ist innerhalb einer vorgegebenen Bandbreite vom Gemeinderat festzulegen. Im Hinblick auf den feststehenden Bedarf an Wohnungen am Markt, wird dabei die Höhe der Abgabe am Höchststand ausgerichtet.

BGM Ing. Josef Karbon teilt mit, dass der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) in seiner Sitzung vom 12.10.2022 die Beschlussfassung der Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe einstimmig empfohlen hat.

AL Mag. Christian Braito erläutert dem Gemeinderat die Details zur Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die folgende Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe:

Aufgrund des § 4 Abs. 3 und § 9 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes - TFLAG, LGBl. Nr. 86/2022, wird verordnet:

§ 1 Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Die Marktgemeinde Rum legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit 180,00 Euro,
 - b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 360,00 Euro,
 - c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 525,00 Euro,
 - d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 750,00 Euro,
 - e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1.050,00 Euro,
 - f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 1.350,00 Euro,
 - g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 1.650,00 Euro
- fest.

§ 2 Festlegung der Abgabenhöhe der Leerstandsabgabe

Die Marktgemeinde Rum legt die Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit 25,00 Euro,
 - b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 50,00 Euro,
 - c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 70,00 Euro,
 - d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 100,00 Euro,
 - e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 135,00 Euro,
 - f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 175,00 Euro,
 - g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 215,00 Euro
- fest.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Rum vom 18.11.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe außer Kraft.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

4) Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Rum – Verträge ÖBB-Land Tirol-Gemeinde Rum

BGM Ing. Josef Karbon erläutert die positive Entwicklung in den vergangenen Monaten und dass nach langwierigen Verhandlungen nun die endgültigen Verträge für die Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Rum vorgelegt wurden. Diese Verträge sehen nun einen stark reduzierten finanziellen Aufwand für die Marktgemeinde Rum vor, nämlich von ursprünglich ca. 1,1 Mio Euro auf ca. 442.000,00 Euro – gerechnet über einen Betrachtungszeitraum von 30 Jahren. Diese Kostenreduzierung wurde vor allem dadurch möglich, weil die Marktgemeinde Rum diverse Leistungen (z.B. Wartung und Instandhaltung der Aufzugsanlagen) selbstständig ausgeschrieben hat und vergeben wird und die geplante öffentliche WC-Anlage (Kosten lt. damaligen Angebot der Firma ÖBB ca. 220.000,00 Euro) nun doch von der ÖBB errichtet und bezahlt wird. Weiters werden nunmehr diverse Leistungen im südlichen Bereich des Bahnhofes (z.B. Reinigung des südlichen Aufzuges sowie Reinigung der Glasflächen) durch die ÖBB bzw. das Land Tirol erbracht.

Nach Vorberatungen im Infrastrukturausschuss sollen diese Verträge nun abgeschlossen werden. Die Eckpunkte der Verträge umfassen die Reinigung und Erhaltung/Instandhaltung, wobei sich diese auf „Maßnahmen geringen Umfangs“ zur Sicherstellung und Wahrung des Sollzustandes der Anlage beziehen:

- Investitionskostenbeitrag der Marktgemeinde Rum für die Bike&Ride-Anlage in Höhe von 25%, das sind 131.000,00 Euro (momentane Preisbasis). Die restlichen Prozente übernehmen die ÖBB (50%) und das Land Tirol (25%)

- Kostenanteil für die Umlegung des Fäkalkanals/Nord in Höhe von 98.000,00 Euro.

Die Betreuung der Anlagen umfasst:

- Die Unterhaltsreinigung aller zu betreuenden Flächen und Anlagen.
- Die Spülung und Reinigung der Entwässerungsanlagen beim Bahnhofsgebäude und bei den Überdachungen ab den Übergabeschächten,
- Den Winterdienst (Schneeräumung, Aufbringung von Streumitteln, Entsorgung von Schnee und Streumittel, Endkehrung).
- Die Pflege der Grünanlagen.
- Die Entfernung von Graffiti.
- Die Entleerung, Reinigung und Abfallentsorgung der Abfallkübel.
- Die Erneuerung der Leuchtmittel, wobei die ÖBB die Marktgemeinde Rum mit einer gewissen Anzahl an Leuchtmittel vorab ausstattet
- Die Energiekosten für den Betrieb.
- Die Störungsbehebung.
- Die Notbefreiung, Reinigung und Instandhaltung der 3 Aufzugsanlagen und der WC-Anlage:
 - Wartung und Instandhaltung der Aufzugsanlagen: 7.750,00 Euro p.a. (Vergabe durch Marktgemeinde Rum).
 - Wartung und Instandhaltung der WC-Anlage: Kostenbeitrag Gemeinde 2.500,00 Euro p.a. (Wird durch ÖBB erledigt).
 - Notbefreiung über Sicherheitsdienst SPS: Jahreskosten ca. 4.500,00 Euro.
 - Gesamtbetrag pro Jahr: 14.750,00 Euro (Ausgangsbasis 2022).

AL Mag. Christian Braito erläutert anhand der Planunterlagen die Details zur Bike&Ride-Anlage und zur Umlegung des Fäkalkanals/Nord und verliest anschließend den Titel des Vertragsentwurfes.

BGM Ing. Josef Karbon teilt mit, dass der Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr und Landwirtschaft („AIVL“) in seiner Sitzung vom 12.10.2022 einstimmig empfohlen hat, die Verträge für die Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Rum abzuschließen.

GR Claudio Pinter fragt nach, wer für die Reinigung der Glasflächen verantwortlich ist. BGM Ing. Josef Karbon erklärt, dass die Reinigung der Glasflächen durch das Land Tirol erfolgt.

GR Christoph Kopp teilt mit, dass mit dem gegenständlichen Vertragsentwurf ein ausgezeichnetes Verhandlungsergebnis für die Marktgemeinde Rum erzielt wurde und dankt der Gemeindeführung für Ihren großen Einsatz in dieser Angelegenheit.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, den Vertrag für die Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Rum über die Planung, Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der barrierefreien und fahrgastgerechten Umgestaltungen an der Haltestelle Rum sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung und über die Planung, Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Bike&Ride-Anlage an der Haltestelle Rum sowie deren Finanzierung bzw. Bezuschussung und über die Planung, die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Modul-Kundensanitäranlage an der Haltestelle Rum sowie den dazugehörigen Gegenbrief mit dem Land Tirol zu unterfertigen.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

5) Budgetüberschreitungen zum 30.09.2022

AL Mag. Christian Braitto berichtet über die finanzielle Situation per 30.09.2022. Die Budgetüberschreitungen zum 30.09.2022 gegenüber dem 30.06.2022 betragen 167.316,17 Euro.

AL Mag. Christian Braitto erläutert die Überschreitungspositionen bei Strom und Gas infolge der gestiegenen Energiepreise.

BGM Ing. Josef Karbon teilt mit, dass die Budgetüberschreitungen zum 30.09.2022 im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) vorberaten wurden und der Beschluss der Budgetüberschreitungen vom AFW in seiner Sitzung vom 12.10.2022 einstimmig empfohlen wurde.

Weiters hebt BGM Ing. Josef Karbon die stabile finanzielle Situation der Marktgemeinde Rum hervor und bedankt sich bei AL Mag. Christian Braitto für die umsichtige Finanzgebarung.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt die Budgetüberschreitungen zum 30.09.2022 in der Höhe von 167.316,17 Euro.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

6) Rücklagenzuführung

AL Mag. Christian Braitto teilt mit, dass nach Vorberatung im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) beschlossen werden soll, die auf der HH-Stelle 1/851-6149 vorgesehenen 420.000,00 Euro für das Vorhaben „Sanierung Pumpwerk Kugelfangweg“ auf die HH-Stelle 1/840-794 „Zuweisung an zweckgebundene Rücklagen“ zu übertragen und den Betrag vom Girokonto Sparkasse/Raika auf die Rücklage 8/9990934/0005 bei der Sparkasse „Grundankauf + Infrastruktur“ zuzuführen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) hat in seiner Sitzung vom 12.10.2022 diese Rücklagenzuführung einstimmig empfohlen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, die auf der HH-Stelle 1/851-6149 vorgesehenen 420.000,00 Euro für die Sanierung Pumpwerk Kugelfangweg auf die HH-Stelle 1/840-794 „Zuweisung an zweckgebundene Rücklagen“ zu übertragen, und den Betrag vom Girokonto Sparkasse/Raika auf die Rücklage 8/9990934/0005 bei der Sparkasse „Grundankauf + Infrastruktur“ zuzuführen.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

AL Mag. Christian Braitto teilt mit, dass nach Vorberatung im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) beschlossen werden soll, vom Girokonto Sparkasse/Raika den Betrag von 1.000.000,00 Euro auf die Rücklage 8/9990934/0005 „Grundankauf + Infrastruktur“ bei der Sparkasse zuzuführen. In diesem Zuge ist diese Budgetüberschreitung auf der HH-Stelle 1/840-794 (Zuführung an zweckgebundene Rücklagen) mit zu beschließen.

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) hat in seiner Sitzung vom 12.10.2022 diese Rücklagenzuführung einstimmig empfohlen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, vom Girokonto Sparkasse/Raika den Betrag von 1.000.000,00 Euro auf die Rücklage 8/9990934/0005 „Grundankauf+Infrastruktur“

bei der Sparkasse zuzuführen und in diesem Zuge die Budgetüberschreitung auf der HH-Stelle 1/840-794 (Zuführung an zweckgebundene Rücklagen).

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

7) Bodenaushubdeponie – Gebührenanpassung 2023

AL Mag. Christian Braitto berichtet, dass die Gebühren für die Bodenaushubdeponie angepasst bzw. erhöht werden sollten, weil aufgrund der stark steigenden Energie-, Material- und Personalkosten eine moderate Gebührenerhöhung notwendig wird und die Gebühren seit 10 Jahren (2013) nicht angepasst wurden. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft („AFW“) hat in seiner Sitzung vom 12.10.2022 einstimmig empfohlen, die Gebühren für die Deponierung von Bodenaushub auf der Bodenaushubdeponie der Marktgemeinde Rum mit 01.01.2023 wie folgt anzupassen:

- Der Betrag erhöht sich für **Baustellen aus dem Gemeindegebiet von Rum** von € 4,00 Netto auf € 4,40 Netto (€ 5,28 Brutto - incl. 20% MWSt.) pro abgeladener Tonne Material.
- Der Betrag erhöht sich für **alle übrigen Baustellen, die nicht aus dem Gemeindegebiet von Rum** kommen, von € 4,90 Netto auf € 5,40 Netto (€ 6,48 Brutto - incl. 20% MWSt.) pro abgeladener Tonne Material.

Die Erhöhung beträgt 10% des bisher gültigen Betrages.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum beschließt, die Gebühren für die Deponierung von Bodenaushub auf der Bodenaushubdeponie der Marktgemeinde Rum mit 01.01.2023 wie vom AFW empfohlen und wie oben angeführt anzupassen.

Beschluss:	einstimmig beschlossen
-------------------	-------------------------------

GR Marco Casotti verlässt die Sitzung um 18:49 Uhr und kehrt um 18:51 Uhr wieder zur Sitzung zurück.

8) Bericht des Bürgermeisters

Eislaufplatz und Weihnachtsbeleuchtung:

Viele Gemeinden verzichten heuer auf die Weihnachtsbeleuchtung und auch auf Eislaufplätze. Dazu möchte ich festhalten, dass es sich beim Strom, anders als beim Gas, nicht um einen Engpass in der Beschaffung, sondern um sehr stark gestiegene Preise handelt. Jetzt haben wir alle Verständnis für Einsparmaßnahmen und sind für den sorgsamen Umgang mit Energie. Als Bürgermeister der Gemeinde sehe ich aber keine Notwendigkeit, „Weihnachten“ für unsere Gemeindebürger, vor allem die Kinder, abzusagen. Die Marktgemeinde Rum hat bis zum 31.12.22 einen garantierten Strompreis. Nach vielen Jahren der billigen Energie trifft uns im Jahr 2023 ein stark erhöhter Strompreis und müssen wir einen großen Brocken an Mehrkosten aufwenden, die wir uns in den letzten Jahren erspart haben.

Leitl Veranstaltungshaus - Bürgerbeteiligung

Am 15.10.22 fand die erste von zwei Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung für die Entwicklung des Leitl-Veranstaltungshauses statt. Dabei waren vor allem Vereinsfunktionäre,

Senioren, Jugendliche und weitere interessierte Bürger eingeladen, ihre Vorstellungen und Ideen zum geplanten Projekt einzubringen. Am 22.10.2022 geht es mit den Kunst- und Kulturschaffenden weiter, um dann in einer Zusammenfassung die wesentlichen Eckpunkte des Vorhabens abzustecken.

9) Anfragen, Anträge, Allfälliges

Anfragen

- a. GR Jürgen Mayer erkundigt sich nach den geplanten Standorten für die Veranstaltung des Christkindlmarktes. BGM Ing. Josef Karbon teilt mit, dass der Christkindlmarkt am Rathausplatz stattfinden wird. Andere Standorte sind seitens der Marktgemeinde Rum nicht geplant.
- b. GR Dr. Ingrid Kohl verliest eine Anfrage zum Thema „Energiesparmaßnahmen der Marktgemeinde Rum“ (siehe **Anhang A**).

ANFRAGE

Energiesparmaßnahmen der Marktgemeinde Rum

Wie unser Bürgermeister bei der letzten Gemeinderatssitzung berichtete, wurden Vorbereitungen bzgl. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde für den Winter getroffen. Wir haben dazu folgende Fragen:

- Welche Einsparungsziele setzt sich die Gemeinde im Bereich Strom und Gas?
- Welche konkreten Maßnahmen bzgl. der Raumtemperaturen werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde getroffen (z.B. Absenkung der Raumtemperatur, Zeitsteuerungen für Tag-/Nachtbetrieb bzw. Wochenendprogramme, Überprüfungen der Heizungsanlage, Anpassung der Heizkurven, Erneuerungen von Dichtungen, ...)?
- Welche konkreten Maßnahmen bzgl. der Warmwasserbereitung werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde getroffen?
- Welche konkreten Maßnahmen werden bzw. wurden im Bereich der Beleuchtung in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde getroffen?
- Welche konkreten Maßnahmen werden bzw. wurden speziell im Bereich der Straßenbeleuchtung und damit verbunden auch der Weihnachtsbeleuchtung getroffen?
- Welche konkreten Maßnahmen werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde gesetzt, um den Energieverbrauch beim Betrieb von diversen Elektrogeräten (IT-Equipment, Kühlgeräten, Kaffeemaschinen, ...) zu senken?
- Sind Schulungen von Nutzerinnen und Nutzern geplant bzw. wurden sie bereits durchgeführt?
- Welche weiteren Maßnahmen werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen getroffen?
- In welcher Form werden aus heutiger Sicht weiterführende Energiesparmaßnahmen im Budget 2023 berücksichtigt (Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen, Investitionen, ...)?

AL Mag. Christian Braitto teilt mit, dass die Anfrage bearbeitet wird.

- c. GR Bernhard Kirhebner verliest eine Anfrage zum Thema „Dienstfreistellungen in der Marktgemeinde Rum“ (siehe **Anhang B**).

ANFRAGE

Dienstfreistellungen in der Marktgemeinde Rum

Offensichtlich gibt es in der Marktgemeinde Rum Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei vollen Bezügen dienstfreigestellt sind. Wir haben dazu folgende Fragen:

- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit (Stand 17.10.2022) bei vollen Bezügen dienstfreigestellt (§ 1155 ABGB)?
- Wie lange werden diese Dienstfreistellungen voraussichtlich noch andauern?
- Auf welchen Betrag belaufen sich voraussichtlich die Kosten im Jahr 2022 für diese Dienstfreistellungen (gegliedert nach Posten)?
- Was sind die Gründe für diese Dienstfreistellungen?
- Wurden Maßnahmen im Vorfeld verabsäumt, um die Dienstfreistellungen zu verhindern?

AL Mag. Christian Braitto teilt mit, dass die Anfrage bearbeitet wird.

- d. GR DI Ulrike Resch-Pokorny erkundigt sich nach dem aktuellen Stand und nach den nächsten geplanten Schritten betreffend dem Projekt Ortsteilzentrum Neu-Rum. BGM Ing. Josef Karbon teilt mit, dass derzeit allgemeine administrative Angelegenheiten (Förderungsmöglichkeiten für das Projekt) bearbeitet werden und dass über die nächsten Schritte sowie über Neuigkeiten zum Projekt informiert wird.

Anträge

Antrag Liste Zukunft Rum – Team Saurwein – Anhang C

Die Liste Zukunft Rum – Team Saurwein stellt an den Gemeinderat der Marktgemeinde Rum folgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Rum soll an drei geeigneten Standorten in Rum eine vor Fremdeinwirkung und Witterung geschützte Box aufstellen, die es den BürgerInnen ermöglicht, ihre Wünsche, Anregungen und Probleme mithilfe von bereitgestellten Zetteln anonym an die Gemeinde und den Gemeinderat zu richten.

Der Gemeinderat Rum möge beschließen:

Die Errichtung von drei Bürgerboxen in Rum welche an geeigneten Standorten aufgestellt werden.

Die Boxen sollen im folgenden Umfang aufgestellt werden:

- Witterungstauglich bzw. vor der Witterung geschützt [z.B. überdacht in einem öffentlich zugänglichen Gebäude]
- Geschützt vor Diebstahl und Fremdeinwirkung

- Verschlössen [Schlüssel soll nur die Gemeinde haben]
- Bereitstellung von Stift und Papier
- Für ALLE RumerInnen zugänglich [es ist in diesem Falle besonders auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu achten]
- Die Box muss eine Öffnung für den anonymen Einwurf der Anliegen bieten [Beispiel Wahlurne]
- Die Gemeinde soll sich laufend über die Auffüllung der Utensilien wie Stifte und Papier, um die Auswertung der Boxen sowie die Weitergabe der Ergebnisse an den Gemeinderat kümmern [die Auswertung soll alle zwei Monate erfolgen]
- Aufklärung über die „Bürgerboxen" und deren Standort im Rum Journal und oder mittels Aussendung

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen durch die andauernden Krisen und Herausforderungen sowie durch die daraus entstehenden Probleme zu kämpfen haben. Mittlerweile ist nicht nur ein Großteil der BürgerInnen von Rum betroffen, sondern alle. Aber mit diesen vielseitigen Problemen kann nicht jeder umgehen und es ist auch nicht einem jeden möglich, sich Hilfe zu suchen bzw. die eigenen oder generelle Missstände zu kommunizieren.

Sei es aufgrund der derzeit fehlenden Anonymität oder durch den erschwerten Weg, sich in der Gemeinde Gehör zu verschaffen. Denn nicht jeder Bürger hat die Möglichkeit oder möchte sich einen Termin bei der Gemeinde verschaffen oder zu einer Sprechstunde gehen.

Die Bürgerboxen stellen eine kostengünstige und einfache Alternative für unsere Rumer BürgerInnen dar.

Des Weiteren hilft es auch uns im Gemeinderat, besser auf unsere BürgerInnen eingehen zu können. Denn mehr Köpfe haben auch mehr Ideen und Lösungsvorschläge.

Der Antrag soll zur Beratung dem Infrastruktur Ausschuss zugewiesen werden und es wird gebeten Hr Pinter bei diesem Punkt zur Sitzung mit einzuladen.

Dieser Antrag wird folgendem Ausschuss zugewiesen: AIVL

Allfälliges

- a. GR Ulrike Pokorny-Resch teilt mit, dass Veranstaltungen und Termine an den Gemeinderat kommuniziert werden sollten. BGM Ing. Josef Karbon erklärt, dass Veranstaltungen und Termine auf der Homepage (www.rum.gv.at), im jeweils aktuellen Rum Journal sowie in der Gemeindeanwendung Gem2Go (www.gem2go.at) abrufbar und verfügbar sind. GR Christoph Kopp schlägt vor, dass ein Newsletter für Gemeinderäte angedacht werden könnte. GR Dr. Ingrid Kohl teilt mit, dass eine Information der Termine an die Gemeinderäte wünschenswert wäre. BGM Ing. Josef Karbon informiert die Gemeinderäte im Detail über die kommende Veranstaltung am 22.10.2022 (Kulturtreff).

Bgm. Ing. Josef Karbon bedankt sich bei allen Gemeinderäten für die konstruktive Sitzung und verabschiedet sich bei allen Anwesenden.

Die Sitzung endet um **19:19 Uhr**.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:



Grüne Anfrage zur Gemeinderatssitzung am 17.10.2022



ANFRAGE

Energiesparmaßnahmen der Marktgemeinde Rum

Wie unser Bürgermeister bei der letzten Gemeinderatssitzung berichtete, wurden Vorbereitungen bzgl. Energiesparmaßnahmen in der Gemeinde für den Winter getroffen.

Wir haben dazu folgende Fragen:

- Welche Einsparungsziele setzt sich die Gemeinde im Bereich Strom und Gas?
- Welche konkreten Maßnahmen bzgl. der Raumtemperaturen werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde getroffen (z.B. Absenkung der Raumtemperatur, Zeitsteuerungen für Tag-/Nachtbetrieb bzw. Wochenendprogramme, Überprüfungen der Heizungsanlage, Anpassung der Heizkurven, Erneuerungen von Dichtungen, ...)?
- 3 • Welche konkreten Maßnahmen bzgl. der Warmwasserbereitung werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde getroffen?
- 4 • Welche konkreten Maßnahmen werden bzw. wurden im Bereich der Beleuchtung in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde getroffen?
- Welche konkreten Maßnahmen werden bzw. wurden speziell im Bereich der Straßenbeleuchtung und damit verbunden auch der Weihnachtsbeleuchtung getroffen?
- Welche konkreten Maßnahmen werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen der Gemeinde gesetzt, um den Energieverbrauch beim Betrieb von diversen Elektrogeräten (IT-Equipment, Kühlgeräten, Kaffeemaschinen, ...) zu senken?
- Sind Schulungen von Nutzerinnen und Nutzern geplant bzw. wurden sie bereits durchgeführt?
- Welche weiteren Maßnahmen werden bzw. wurden in den einzelnen Einrichtungen getroffen?
- In welcher Form werden aus heutiger Sicht weiterführende Energiesparmaßnahmen im Budget 2023 berücksichtigt (Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen, Investitionen, ...)?



Grüne Anfrage zur Gemeinderatssitzung am 17.10.2022



JK

ANFRAGE

Dienstfreistellungen in der Marktgemeinde Rum

Offensichtlich gibt es in der Marktgemeinde Rum Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei vollen Bezügen dienstfreigestellt sind.

Wir haben dazu folgende Fragen:

- Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit (Stand 17.10.2022) bei vollen Bezügen dienstfreigestellt (§ 1155 ABGB)?
- Wie lange werden diese Dienstfreistellungen voraussichtlich noch andauern?
- Auf welchen Betrag belaufen sich voraussichtlich die Kosten im Jahr 2022 für diese Dienstfreistellungen (gegliedert nach Posten)?
- Was sind die Gründe für diese Dienstfreistellungen?
- Wurden Maßnahmen im Vorfeld verabsäumt, um die Dienstfreistellungen zu verhindern?

*3. Kinderbetreuung
Super Koll*



GR 5/2022

Anfrage - Anhang B

Zugewiesen an: AL

ZUKUNFT RUM TEAM SAURWEIN

GR 5/2022

Antrag - Anhang C

Zugewiesen an: AIVL

Liste Zukunft Rum – Team Saurwein
p.A. Claudio Pinter, 6063 Rum, Serlesstraße 14

A handwritten signature in green ink, possibly reading 'JK'.

Antrag

Liste Zukunft Rum – Team Saurwein

Betrifft:

Die Marktgemeinde Rum soll an drei geeigneten Standorten in Rum eine vor Fremdeinwirkung und Witterung geschützte Box aufstellen, die es den BürgerInnen ermöglicht, ihre Wünsche, Anregungen und Probleme mithilfe von bereitgestellten Zetteln anonym an die Gemeinde und den Gemeinderat zu richten.

Der Gemeinderat Rum möge beschließen:

Die Errichtung von drei Bürgerboxen in Rum welche an geeigneten Standorten aufgestellt werden.

Die Boxen sollen im folgenden Umfang aufgestellt werden:

- Witterungstauglich bzw. vor der Witterung geschützt [z.B. überdacht in einem öffentlich zugänglichen Gebäude]
- Geschützt vor Diebstahl und Fremdeinwirkung
- Verschlössen [Schlüssel soll nur die Gemeinde haben]
- Bereitstellung von Stift und Papier
- Für ALLE RumerInnen zugänglich [es ist in diesem Falle besonders auf Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu achten]
- Die Box muss eine Öffnung für den anonymen Einwurf der Anliegen bieten [Beispiel Wahlurne]

- Die Gemeinde soll sich laufend über die Auffüllung der Utensilien wie Stifte und Papier, um die Auswertung der Boxen sowie die Weitergabe der Ergebnisse an den Gemeinderat kümmern [die Auswertung soll alle zwei Monate erfolgen]
- Aufklärung über die „Bürgerboxen“ und deren Standort im Rum Journal und oder mittels Aussendung

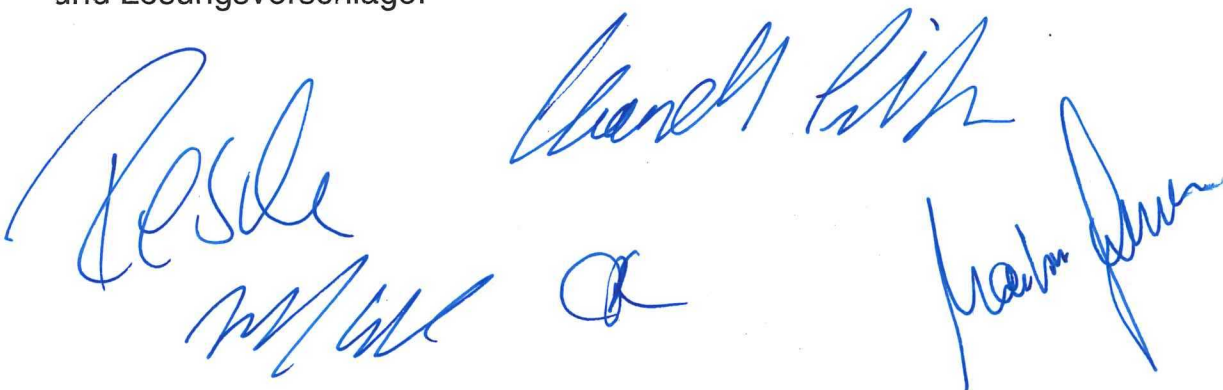
Begründung:

Wir leben in einer Zeit, in der immer mehr Menschen durch die andauernden Krisen und Herausforderungen sowie durch die daraus entstehenden Probleme zu kämpfen haben. Mittlerweile ist nicht nur ein Großteil der BürgerInnen von Rum betroffen, sondern alle. Aber mit diesen vielseitigen Problemen kann nicht jeder umgehen und es ist auch nicht einem jeden möglich, sich Hilfe zu suchen bzw. die eigenen oder generelle Missstände zu kommunizieren.

Sei es aufgrund der derzeit fehlenden Anonymität oder durch den erschwerten Weg, sich in der Gemeinde Gehör zu verschaffen. Denn nicht jeder Bürger hat die Möglichkeit oder möchte sich einen Termin bei der Gemeinde verschaffen oder zu einer Sprechstunde gehen.

Die Bürgerboxen stellen eine kostengünstige und einfache Alternative für unsere Rumer BürgerInnen dar.

Des Weiteren hilft es auch uns im Gemeinderat, besser auf unsere BürgerInnen eingehen zu können. Denn mehr Köpfe haben auch mehr Ideen und Lösungsvorschläge.



Der Antrag soll zur Beratung dem Infrastruktur Ausschuss zugewiesen werden und es wird gebeten Hr Pinter bei diesem Punkt zur Sitzung mit einzuladen.

Rum, 15.10.2022